

# St.-Ida jubiliert: „Wir sind Basilika“

Bischof Felix Genn aus Münster zelebriert Pontifikalamt zur Erhebung der Ida-Kirche

**Montag, 17. Oktober**  
**kfd-Lippborg:** 18 Uhr Treffen des Kreises „Meditierendes Tanzen“, Pfarrheim Imerweg.  
**Frauenvereine Hove-**  
**stadt-Nordwald-Schöneberg:** 18.30 Uhr Kursus „Pralinen selbstgemacht“, Gläserne Küche Oelde.

**Dienstag, 18. Oktober**  
**Ev. Kirchengemeinde Weslarn:** 8.45 Uhr Mainzelmäuse Herzfeld; 19.30 Uhr Vortrag Paul Bussler „Erinnerungen an die Nachkriegszeit als evangelischer Christ in Lippetal“, Dankeskappelle Herzfeld.  
**Verein Brücke Archiv Lippetal:** 19.30 Uhr Reihe „Lippetal lebt“.

**Liebe Leser!**  
 Möchten Sie eine Veranstaltung auf Dauer oder einige Male in dieser Rubrik platzieren, dann melden Sie sich doch einfach unter Tel. 02921/688134 oder E-Mail [lippetal@soester-anzeiger.de](mailto:lippetal@soester-anzeiger.de)

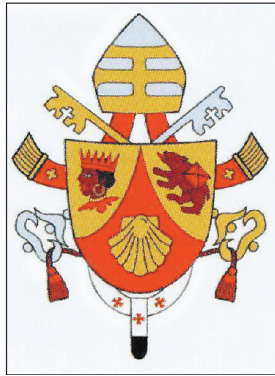
**Öffnungszeiten im Rathaus:** Montag bis Mittwoch: 8 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.  
**Öffnungszeiten im Bürgerbüro (Haus Biele):** Montag: 7 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr.  
**Lehrschwimmbaden Lippborg:** Montag: 15 bis 18 Uhr (Nach Bedarf Schwimmunterricht nach Absprache mit dem Schwimmmeister). 18.15 bis 20.15 Uhr für alle Schwimmbegeisterten montags in der Zeit von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr (Wassertiefe 180 Zentimeter und 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr (Wassertiefe 125 Zentimeter) geöffnet.

**Ärztlicher Notdienst** unter Tel. 0180/5044100.  
**Zahnärztlicher Notdienst:** Tel. 02921/3456079.  
**Kinder- und jugendärztlicher Notdienst im ev. Krankenhaus Lippstadt:** außerhalb der Sprechzeiten Telefon 0180/5044100.  
**Apotheken-Notdienst:** Telefon 0800/2282280 oder [akwl.de/notdienstkalender.php](http://akwl.de/notdienstkalender.php)  
**Strom-Notdienst (RWE):** Tel. 180/2112200.  
**Gas-Notdienst (RWE):** Tel. 08000793427.  
**Wasser-Notdienst (Wasserversorgung Beckum):** Tel. 02521/843-0.  
**Wichtige Rufnummern:**  
 Polizei Lippetal: 02923/1323  
 Polizei Soest: 02921/91000  
 Rettungswache Lip. 02923/8300  
 Rathaus: 02923/9800.  
 Fax: 02923/980232.  
 Notruf: 0171/2029781.  
 Internet: [www.lippetal.de](http://www.lippetal.de)

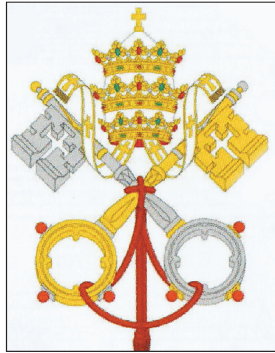
**HERZFELD** ■ „Das ist doch eine Basilika“ – angesichts der im Sonnenlicht strahlenden St.-Ida-Kirche entfuhr es Bischof Genn unwillkürlich bei seinem Besuch der Ida-Week 2010. Das war laut Legende der Zündfunke, der das Basilika-Projekt ins Rollen brachte.

Genn war seinerzeit von Pastor Lohmann an der neuen Agatha-Kapelle bei Kessler mit einer Pferdekutsche abgeholt worden und konnte während der beschaulichen Fahrt so den Blick auf den „Weißen Dom“ an der Lippe ausgiebig genießen. Es folgte später die Bewerbung der Ida-Gemeinde, bei der ein umfassender Fragenkatalog mit großen Aufwand abgearbeitet werden musste. Auch die deutschen Bischöfe wurden um Zustimmung ersucht. Kurz vor den Sommerferien 2011 war dann die Sache perfekt. Die deutschen Bischöfe hatten einstimmig ihr Placet gegeben und die päpstliche Bulle mit der Erhebung war beim Bischof in Münster eingegangen.

Bürgermeister Matthias Lürbke erinnerte sich am Samstagabend nach dem Pontifikalamt, dass ihn die frohe Botschaft während eines Urlaubes in Norwegen erreicht hatte. Er gratulierte den Herzfeldern und der Ida-Gemeinde und drückte auch seinen Stolz darauf



Wappen Papst Benedikt XVI.



Wappen des Vatikan.

Bischof Dr. Felix Genn in die Ida-Kirche, um die Mes-

se zu zelebrieren, zu predigen und das Dekret der römischen Kongregation zur Erhebung von St.-Ida zur Basilika vorzulesen. Der stimmungsvolle Gottesdienst war erneut vortrefflich organisiert und wurde begleitet von den musikalischen Beiträgen der Bläser- und Trommlerkorps sowie des Projektchores „1225 Jahre Herzfeld“ unter Leitung von Jörg Bücken.

Bischof Genn predigte in Anlehnung an den Papstbesuch „Wo Gott ist, ist Zukunft“ und appellierte an die Anwesenden, die fundamentalen Bestandteile des Glaubens wie den Kirchengang, das Beten und das Bußsakrament aktiv zu leben. „Sonst rückt Gott weg“, mahnte Genn. Ida-Herzfeld lobte er als lebendige Gemeinde, die stolz sein könne auf 1225 Jahre Glaubenszeugnis. Die Erhebung zur Basilika sei eine Anerkennung für die jahrhundertelange Pflege der Grabstätte Idas und der Betreuung der Pilger. Zugleich sei es Ansporn, die Treue zum Heiligen Vater und zur Kirche auch in Zukunft zu leben. Als äußeres Zeichen wurde an der Kanzel und außen am Hauptportal das aktuelle Papstwappen Benedikt XVI. angebracht, an der Glaswand hinter dem Portal findet sich nun aufgestrahlt ein allgemeines vatikanisches Wappen mit den päpstlichen Schlüsseln.

Von weltlicher Seite gratulierten Landrätin Eva Irrgang und MdB Bernhard Schulte-Drüggelte sowie die gräfliche Familie von Elmar von Plettenberg. Nach der Messe trafen sich die Gläubigen auf dem Kirchplatz, um auf die Erhebung anzustoßen und mit dem Bischof und den Pastoren Rolf Lohmann und Gereon Beese das erhabene Ereignis zu feiern. ■ dümi



Strahlen am späten Samstagnachmittag mit der Sonne und dem „Weißen Dom“ um die Wette: Der neue Ida-Pfarrer Gereon Beese sowie die Initiatoren der Ida-Basilika, Bischof Felix Genn aus Münster und der ehemalige Ida-Pfarrer Rolf Lohmann (jetzt Kevelaer, rechts). ■ Fotos: M. Dülberg



„Sehen Sie mal“ – Rolf Lohmann weist Bischof Felix Genn hin auf das Wappen des Vatikan, das über dem Portal der St.-Ida-Basilika in die Glaswand gestrahlt wurde. Pastor Beese wird unterdessen vom WDR-Lokalfernsehen interviewt.



Das Bläserkorps musizierte vor dem Festakt im Kirchen-Engang erstmals unter dem Wappen des Vatikan.



Bürgermeister Matthias Lürbke gratulierte den Gläubigen, die sich zum Festakt zahlreich auf dem Kirchplatz versammelten.



Die Messdienerinnen und Messdiener der Ida-Gemeinde stellten sich vor der Messe zum Erinnerungsfoto mit den Geistlichen.

## Sven Adenauer in Herzfeld

**HERZFELD** ■ Unter dem Motto des Wallfahrtsjahres „Zur Hoffnung berufen“ lädt die St.-Ida-Gemeinde zu einem Vortrag des CDU-Politikers Sven-Georg Adenauer am morgigen Dienstag, 18. Oktober ein. Er wird über seinen Großvater, den ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Dr. Konrad Adenauer, erzählen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Forum der Lippetalschule, Alte Dorfstraße; alle Interessenten sind eingeladen.

## Ev. Frauenhilfe im Heimathaus

**LIPPETAL** ■ Die Frauenhilfegruppen aus Brockhausen und Herzfeld treffen sich am morgigen Mittwoch, 19. Oktober, zu einem Besuch des Heimathauses in Oestinghausen. Dazu sind auch die Ehe- oder Lebenspartner eingeladen. Treffen der Brockhauser ist um 14.30 Uhr am Dorfkrug, ebenfalls um 14.30 Uhr treffen sich die Herzfelderinnen am großen Parkplatz. Es werden jeweils Fahrgemeinschaften gebildet.

**Redaktion Lippetal**  
 Telefon (02921) 688-134  
 Telefax (02921) 688-188  
 e-mail  
[lippetal@soester-anzeiger.de](mailto:lippetal@soester-anzeiger.de)

Jubel auf dem Kirchplatz

## Idas Basilika wirkt nicht nur in Herzfeld



Von Michael Dülberg

Das Jubiläumsjahr 1225 als Jubeljahr. Wenige hatten voraussehen können, was der Ida-Gemeinde in diesem Jahr bevorstand. Zuerst der Schock, als Bischof Genn Pastor Rolf Lohmann nach Kevelaer schickte. Dann die Freude über die schnelle Ernennung von Gereon Beese zum neuen Ida-Pfarrer. Schließlich die päpstliche Bulle zur Ernennung der Ida-Kirche zur Basilika. Dann die Einführung von Pastor Beese zu Beginn der

Ida-Week und jetzt die Feier zur Erhebung der Ida-Kirche zur Basilika. Die Ida-Gemeinde hat damit Zeichen gesetzt und ihre Bedeutung für die Region unterstrichen. Was sich hier abspielt, ist nicht unbedingt typisch für Deutschland – aber Beispiel, wie sich kirchliches Engagement positiv für die Menschen im Umfeld und für die ganze Region auswirken kann. Heilige Ida und Ida-Basilika werden nicht nur Herzfeld, sondern ganz Lippetal voranbringen. Auch wenn der Kirchplatz „Kirchplatz“ bleibt.

## ARGE-Oestinghausen

**OESTINGHAUSEN** ■ Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Oestinghauser Vereine lädt am Mittwoch, 26. Oktober, um 19.30 Uhr alle Vereinsvertreter zur Jahreshauptversammlung in den Speiseraum der Gemeinschaftshalle ein. Wesentlicher Tagesordnungspunkt soll die Terminabsprache für das kommende Jahr sein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## Termine 2012 beim Zweckverband

**LIPPBORG** ■ Am Freitag, 21. Oktober, um 20 Uhr im Sportlerheim in Lippborg findet die alljährliche Terminabsprache der Vereine statt. Die Vereinsvorsitzenden werden gebeten, ihre Termine per E-Mail möglichst kurzfristig an den Zweckverband zu senden oder zum Termin schriftlich mitzubringen. Rückfragen bei C. Buschhoff, Telefon 8399 oder [buschhoff.lippborg@t-online.de](mailto:buschhoff.lippborg@t-online.de).